

Festliches Konzert zu Ehren der Rosenkranzkönigin Die Senioren-Union lud ein

Einen musikalischen Höhepunkt im Jahresablauf bildete das feierliche Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche St. Maria Himmelfahrt in Landau. Viele Besucher folgten am Sonntag der Einladung der Senioren-Union Dingolfing-Landau. Stimmungsvoll eröffneten die Malgersdorfer Kantoreibläser mit "Intrada" das festliche Konzert, bevor Stadtpfarrer Christian Kriegbaum die Gemeinde begrüßte.



Malgersdorfer Kantoristen

Er erinnerte dabei an den katholischen Gedenktag "Unsere lieben Frau vom Rosenkranz", der seit der Seeschlacht von Lepanto im Oktober des Jahres 1571 für die Fürsprache der Jungfrau Maria gefeiert wird. Seither habe sich das Rosenkranzfest in den Herzen der Menschen verankert. Sein Dank galt Helmut Stieß, Vorsitzender der Senioren-Union Dingolfing-Landau, für die Organisation der Marienfeier. Mit den Worten "Die Lieder von heute sind Zeugen des tiefen Glaubens" begrüßte er die Malgersdorfer Kantoristen mit großem Chor, Bläsergruppe und Solosängern unter der Leitung von Ludwig Brunner.



Leitung von Ludwig Brunner

Helmut Stieß durfte die "Wallfahrer" im Zeichen der Mutter Gottes willkommen heißen. Er betonte, dass es der Senioren-Union ein Anliegen sei, auch kirchliche Traditionen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, sondern sie zu pflegen und ein Zeichen für die jüngeren Mitbürger zu setzen. Deshalb sei dieses Konzert mit einer Auswahl bekannter und auch in Vergessenheit geratener Marienlieder der Mutter Gottes, der Rosenkranzkönigin und Patrona Bavariae geweiht. Gerade in Bayern mit den vielen Marien-Festtagen, Feierlichkeiten und Marien-Wallfahrtskirchen genieße die Gottesmutter einen hohen Stellenwert und werde in Nöten und Ängsten in Bittgebeten angerufen. Sein besonderer Gruß galt dem Bischöflichen Geistlichen Rat Josip Vidic aus der Pfarrei Malgersdorf sowie den Vorsitzenden der Senioren-Union aus den Landkreisen Rottal-Inn, Straubing-Bogen, Deggendorf, Landshut Stadt und Landshut Land, die mit Begleitung angereist waren.



Männerchor

Zu Beginn des musikalischen Teils lud der große Chor der Malgersdorfer Kantoristen die Gäste zu einem gemeinsam gesungenen Lied ein. Der Männerchor setzte im Anschluss die Feier mit erhebenden Marienliedern fort. Darunter auch "O große Himmelsfrau", ein Lied, das der Tiroler Freiheitskämpfer Andreas Hofer vor seiner Hinrichtung geschrieben hatte.



Der Frauenchor der Kantorei glänzte mit weiteren Liedern zu Ehren Marias, noch bereichert durch klangvolle Sopranstimmen. Mit weiteren Melodien wurde dem ehemaligen Pfarrer und Kirchenkomponisten von Malgersdorf, Herrn Walter Striedl, gedacht, unter anderem dem lateinischen Ave Maria. Hierzu wurde von Ludwig Brunner der jeweilige Bläusersatz arangiert.



Das Gebet "Mutter Bavaria" des Ponzauer Wigg, vorgetragen durch den Vorsitzenden der Senioren-Union, ergänzte die seelenvolle Gestaltung dieses Marienkonzertes.

Aus vollem Herzen sangen die Besucher und die Kantorei gemeinsam die Mutter-Gottes-Litanei sowie nach dem Schlussegen des Stadtpfarrers das "Segne Du Maria".

Helmut Stieß sprach den Malgersdofer Kantoristen mit allen Beteiligten und Helmut Brunner an der Spitze ein großes Lob und ein herzliches "Vergelts Gott" aus. Mit viel Herzblut, innerer Überzeugung und großem Einsatz hätten sie ein unvergessliches Marienlieder-Konzert geboten. Diese Meinung brachten auch die vielen Besucher durch großen Applaus zum Ausdruck, bevor sie zum Abschluss noch ergriffen den Klängen der "Schwarzen Madonna" und dem "Auszug" der Bläsergruppe lauschten."



Die Akteure des Marien-Konzertes (von links: Helmut Stieß, Ludwig Brunner, Stadtpfarrer Christian Kriegbaum) mit der Malgerdorfer Kantorei